

Ausschreibung der „Anni und Heinrich Sussmann Stiftung“

Für das Jahr 2015 schreibt die „Anni und Heinrich Sussmann Stiftung“ folgenden Themenschwerpunkt aus:

Déjà vu Europa

Im Zusammenhang mit einem Widererstarken rassistischer und faschistischer Tendenzen ist oft die Aufforderung „Wehret den Anfängen“ zu hören.

Dieser Spruch geht auf den Dichter Ovid zurück: *„Principiis obsta. Sero medicina parata, cum mala per longas convaluere moras.“* (1)

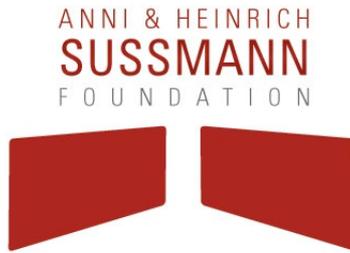
„Wehre den Anfängen! Zu spät wird die Medizin bereitet, wenn die Übel durch langes Zögern erstarkt sind.“

Angesichts der zunehmenden Radikalisierung in Europa und dem Erstarren extrem rechter und rechtsextremer Kräfte (der griechischen „Morgenröte“, dem französischen „Front National“, der österreichischen FPÖ, NDP, AfD, NSU, Pegida in Deutschland, der ukrainischen „Swoboda“, der Niederländischen „Partie voor de Vrijheid“, dem belgischen „Vlaams Belang“ und viele mehr..), den immer häufiger werdenden rassistischen Übergriffen auf Minderheiten, dem neuaufkeimenden Antisemitismus in fast allen Ländern Europas, muss die Frage gestellt werden „Hat es denn je aufgehört?“

Das Kuratorium der Sussmannstiftung bittet KünstlerInnen oder KünstlerInnengruppen ohne Ansehen derer Nationalität oder Religionszugehörigkeit um Einreichungen von Projektideen.

Ein Beitrag in Höhe von insgesamt 3.000.-€ wird 2015 zur Verfügung gestellt um die Realisierung mindestens eines Projekts zu unterstützen.

Das Projekt wird von der Jury der Anni und Heinrich Sussmann Stiftung ausgewählt.



Richtlinien:

Zulässig sind alle Techniken der bildenden Kunst und visuelle Kommunikation, Fotografie, Performance, Aktionskunst, Installation, konzeptionelle Kunst und Videokunst. Künstler aus der ganzen Welt sind eingeladen, Vorschläge zu diesem Thema einzureichen.

Erforderliche Unterlagen und Informationen

Angaben zur Person (Name, Wohnort, Telefon, Email)
Projektbeschreibung: maximal 1 Seite Text und entsprechende Visualisierung (max.3 Seiten)
geschätzte Projektbudget
Umsetzungsplan (Zeitplan und Ort der Realisierung)
Kurzer Lebenslauf
Weitere Arbeiten der KünstlerInnen (3 Bilder max.)

Alle Dokumente müssen im DIN A 4-Format eingereicht werden.

Bitte alles in **einem** PDF- Format.

Bewerbungen bitte per E-Mail.

Schreiben Sie bitte als Betreff im E-Mail: Projektantrag 2015 – Ihr Projektname

Bitte beachten Sie, dass die eingereichten Unterlagen nicht an Sie zurückgegeben werden.

Einreichungen, die diese formalen Anforderungen nicht erfüllen, können nicht zugelassen werden.

Bewerbungsschluss: 20.Juli 2015

Die Entscheidung des Kuratoriums wird ca. zwei Monate nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf der Website der Anni und Heinrich Sussmann Stiftung veröffentlicht

(WWW.SUSSMANNFOUNDATION.ORG oder WWW.SUSSMANNSTIFTUNG.ORG)

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass nur die Preisträger persönlich benachrichtigt werden.

Anni und Heinrich Sussmann Stiftung
c / o Akademie der bildenden Künste Wien
A-1060 Wien; Lehargasse 6-8

project@SUSSMANNFOUNDATION.ORG